

Kleine Anfrage der Fraktion Bündnis Deutschland

Forderung des Innensenators nach einem Böllerverbot

Als Reaktion auf den Missbrauch von Feuerwerkskörpern zum Jahreswechsel forderte Innensenator Mäurer ein Verbot privater Silvester-Böllerei, "am liebsten pauschal". Kommunen sollte es nach Auffassung des Innensenator rechtlich ermöglicht werden, den Umgang mit Silvesterfeuerwerk durch Privatpersonen nach eigenem Ermessen zu untersagen. Bisher können Kommunen nur unter bestimmten Voraussetzungen (z. B. zum Schutz brandgefährdeter Gebäude) Böllerverbotzonen festlegen und auch dies nur beschränkt auf bestimmte Feuerwerksprodukte. Um das Böllern in Bremen oder Bremerhaven zu verbieten, müsste das Sprengstoffgesetz geändert werden, was der Bundesrat im November 2024 jedoch abgelehnt hat.

Anlass der Diskussion um „Böllerverbote“ waren gebietsweise verheerende Auswirkungen durch Feuerwerkskörper, die zum Jahreswechsel bundesweit fünf Todesopfer und zahlreiche Verletzte zur Folge hatten. Besonders schwerwiegend waren regelrechte Verwüstungen durch sog. Kugelbomben in Berlin durch die 36 Wohnungen unbewohnbar wurden und Menschen schwerste Verletzungen davontrugen, darunter ein siebenjähriges Kind.

Auch in Bremen kam es zu Angriffen bzw. Übergriffen durch offensiven Einsatz von Feuerwerkskörpern: In Hemelingen wurde ein Auto mit Pyrotechnik beschossen, sodass ein Ehepaar beinahe im eigenen Wagen verbrannte. Neben diversen Rettungseinsätzen kam es zu Böllerkwürfen auf Polizei und Feuerwehr; und es wurden weiterhin Autos in Brand gesetzt. In Bremen-Osterholz wurde ein erst kürzlich durch Spendengelder sanierter Sportplatz von einer Kugelbombe verwüstet.

Immer wieder geraten Kugelbomben in den Fokus von Schadensermittlungen, die in Deutschland nur mit staatlicher Erlaubnis für professionelle Großfeuerwerke produziert und verkauft werden dürfen und ansonsten illegal sind. Sie werden insbesondere aus Polen und Tschechien importiert, oft über Internetplattformen. Trotz der liberaleren Bestimmungen zu Feuerwerkskörpern bleiben die Schäden durch Feuerwerkskörper in diesen Ländern moderater als in Deutschland. In Zeiten vor Silvester versucht der Zoll solche Importe zu verhindern. Allein der Zoll Hannover soll im Dezember 2024 innerhalb von fünf Tagen 460 Pakete mit 4,4 Tonnen illegalem Feuerwerkskörpermaterial beschlagnahmt haben (Quelle: Zoll Hannover beschlagnahmt über vier Tonnen illegaler Pyrotechnik | NDR.de - Nachrichten - Niedersachsen). Im Blick auf den Import und Missbrauch dieser illegalen „Kugelbomben“ ergeben sich diverse Klärungsbedarfe.

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

Wie viele Menschen sind zum Jahreswechsel 2024/2025 im Land Bremen durch Feuerwerkskörper so verletzt worden, dass sie medizinisch behandelt werden mussten? Bitte getrennt nach Bremen und Bremerhaven ausweisen.

Wie hat sich die Zahl dieser Verletzten bzw. Behandlungsfälle im Vergleich zu den Vorjahren (2022/2023 bzw. 2023/2024) entwickelt? Bitte getrennt nach Bremen und Bremerhaven und Jahren ausweisen.

Welche Erkenntnisse hat der Senat über die Höhe der durch Feuerwerkskörper entstandenen Sachschäden zum Jahreswechsel 2024/2025? Bitte getrennt nach Bremen und Bremerhaven ausweisen.

Wie hat sich die Höhe dieser Sachschäden im Vergleich zu den Vorjahren (2022/2023 bzw. 2023/2024) entwickelt? Bitte getrennt nach Bremen und Bremerhaven und nach Jahren erklären.

Welche Schäden sind nach Form und Höhe zum Jahreswechsel 2024/2025 speziell durch sog. Kugelbomben entstanden? Bitte getrennte Auflistung nach Bremen und Bremerhaven.

Welche Erkenntnisse liegen dem Senat zu dem oben erwähnten Angriff auf Autoinsassen in Bremen-Hemelingen vor?

Wie viele gegen Personen gerichtete gewalttätige Angriffe mit Feuerwerkskörpern hat es zum Jahreswechsel 2024/2025 im Land Bremen gegeben? Bitte getrennt nach Bremen und Bremerhaven darstellen.

Welche Erkenntnisse hat der Senat zu den Tätern nach Ziffer 7, hinsichtlich des Alters, der Nationalität und des Aufenthaltsstatus? Bitte getrennt nach Bremen und Bremerhaven auflisten.

Welche Maßnahmen will der Innensenator ergreifen, um den Import verbotener Feuerwerkskörper nach Bremen zu unterbinden?

Mit welchen Kontrollmechanismen bzw. administrativen Maßnahmen beabsichtigt der Innensenator, das von ihm geforderte „Böllerverbot“ durchzusetzen?

Beschlussempfehlung:

Jan Timke und Fraktion Bündnis Deutschland